

Medienmitteilung

Budget 2025

Der Bezirk Gersau hat das Budget 2025 verabschiedet, zuhanden der Drucklegung der Botschaft. Die diesjährige Bezirksgemeindeversammlung findet statt am Freitag, 13. Dezember 2024 um 19.30 Uhr. Neu wird der Apéro im Anschluss an die Versammlung offeriert.

Die finanzielle Lage des Bezirkes erlaubt dem Bezirksrat, der Bezirksgemeindeversammlung eine Reduktion des Steuerfusses für natürliche und juristische Personen um 20 auf neu 170 Einheiten zu beantragen. Zusammen mit der Senkung des Steuerfusses um 20 Einheiten per 2022 bleibt damit der Bezirk Gersau im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden des Kantons Schwyz steuerlich attraktiv. Die Steuersenkung kann realisiert werden, da der Bezirk Ausgaben zurückhaltend budgetiert und der Beitrag für Gersau aus dem innerkantonalen Finanzausgleich massgeblich erhöht wird. Dies genau mit dem Ziel, die Steuerbelastung innerhalb des Kantons anzugleichen.

Trotz der Steuerreduktion budgetiert der Bezirksrat einen Überschuss von CHF 184'437.00. Weiter werden eine 1. Tranche von Nachtragskrediten im Umfang von CHF 195'659.65 zur Annahme beantragt.

Gebührenerhöhung Abwasser

Die Frischwasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung werden durch Spezialfinanzierungen getragen. Alle Ausgaben müssen durch entsprechende Gebühren der Verursacher getragen werden. Die Finanzen dieser beiden Spezialfinanzierungen entwickeln sich jedoch nicht im Gleichschritt. Die Wasserversorgung erwirtschaftet Überschüsse, die Abwasserentsorgung ist defizitär. Entsprechend ist es unumgänglich, die Gebühren anzupassen. Der Bezirksrat hat sich daher entschlossen, die Gebühren der Abwasserentsorgung um 15 % zu erhöhen und diejenigen der Wasserversorgung um 10 % zu reduzieren.

Gersau, 30. Oktober 2024

Bezirksrat Gersau